

# „Das Kind steht in der Mitte der Planungen“

**BILDUNG** Fachvortrag für Pädagogen an der FCSO in Veenhusen war gut besucht

Schulleiterin Manuela Stadtlander-Lüschen aus Wiesmoor berichtete vom Inklusions-Modell an ihrer Schule.

**VEENHUSEN** - Auf Einladung der Freien Christlichen Schule Ostfriesland (FCSO) war Schulleiterin Manuela Stadtlander-Lüschen aus Wiesmoor nach Veenhusen gekommen und hielt dort einen Fachvortrag vor 75 interessierten Pädagogen aus Grundschulen, Förderschulen und Kindergärten. Auch einige Sozialpädagogik-Schüler der Berufsbildenden Schulen Leer mischten sich unter die Zuhörer, um das Schulkonzept der Wiesmoorer Grundschule kennenzulernen.

Die zweizügige Grundschule am Ottermeer bekam schon vor 18 Jahren – also zu einer Zeit, als es den Begriff



Die Wiesmoorer Schulleiterin Manuela Stadtlander-Lüschen sprach vor rund 75 Zuhörern.

BILD: PRIVAT

Inklusion noch gar nicht gab – einen sonderpädagogischen Schulzweig für Geistige Entwicklung. Seither, so Stadtlander-Lüschen, habe die Schule ihr integratives Förderkonzept immer mehr ausgebaut. Das Schulmotto „Gemeinsam leben lernen“ habe das Profil der Schule geprägt, die sich Schritt für

Schritt zu einer Inklusionsschule entwickelt hat. Mehr als 20 Prozent der Schüler sind heute Kinder mit Behinderungen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Stadtlander-Lüschen sagte, dass die Entwicklung der Schule kein einfacher Weg gewesen war. Immer wieder habe man das Schulkonzept

gegen Kürzungsvorhaben und Bedenken aller Art verteidigen müssen.

„Dabei sehen wir immer zuerst die Kinder, die uns anvertraut werden. Wir stellen stets das Kind in die Mitte unserer Planungen und Anstrengungen“, so Stadtlander-Lüschen. „Jedes Kind ist nicht nur Mitglied in einer Klasse, sondern es wird zu einem Kind der ganzen Schule und unseres ganzen schulischen Netzwerks.“

Viele Vorbehalte in der Bevölkerung konnten mittlerweile ausgeräumt werden. Die Schulleiterin betonte, dass gerade die nicht-behinderten Schüler eine wichtige Erfahrung machen, wenn sie zum Beispiel als Rollstuhlführer ihre Klassenkameraden vom Taxi abholen.

Die Zuhörer zeigten sich tief beeindruckt von der besonderen Arbeit in der Grundschule am Ottermeer.